

Anwesende:

Vorname	Name	Anwesend		
		Ja	Nein	Ent.
Vorsitz				
Hannah	Rosenbaum	X		
Leander	Schreyer	X		
Finanzen				
Helge	Häußler		X	X
HoPo				
Sebastian	Lau	X		
Bilal	Tasdemir	X		
Soziales				
Nina	Zazzi		X	X
Rachid	Ramadan	X		
Falko	Schumpich		X	X
Kultur				
Mirko	Schneevoigt	X		
Katharina	Harst	X		
Greta	Ostendorf		X	X
Niklas	Nienhaus	X		
Campus				
Mohammed	Bahakim		X	X
Didier	Itembe II	X		
Geschäftsführung				
Lisa	Mauve	X		
Autonome Referate				
AFR			X	
ASR			X	
ABeR			X	
AAR			X	
FsRK				
Victoria	Hilpert		X	
Mark	Brockmann		X	

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und TOPs	2
TOP 2 Gäste.....	2
TOP 3 Protokoll.....	2
TOP 4 Berichte.....	3
TOP 5 Gedenkstättenfahrt nach Ausschwitz.....	4
TOP 6 Nextbike	4
TOP 7 Radio.....	4
TOP 8 IKC.....	5
TOP 9 NÖ.....	5
TOP 10 Sonstiges	5

TOP 1 Begrüßung und TOPs

Leander begrüßt die Anwesenden um 17:06 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Gäste

Anarchistische Hochschulgruppe

Treffen sich derzeit 1x wöchentlich an der Uni, ist an anarchistischer Theorie interessiert, nicht nur politisch, sondern auch philosophisch. Ziel ist es nicht alle existierende Strukturen in Flammen aufgehen zu lassen. Plan ist zum Thema Wahlen (sowohl Uni als auch Landtag, Bundestag) eine Art Picknick stattfinden zu lassen. Wunsch ist bei schlechtem Wetter am 20.04. einen AStA Raum nutzen zu können. Es gibt eine große politische Diskussion ob der Anarchismus mit dem Grundgesetz vereinbar ist, dieses abschaffen möchte, was mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung ist, wie die Menschenrecht und der Anarchismus zusammenpassen und auch der Begriff der wehrhaften Demokratie wurde genannt. Die Anwesenden Vertreter der Gruppe sagen, dass sie Anarchismus im Sinne der puren Basisdemokratie sehen und den Kern des Grundgesetzes nicht angreifen möchten.

Frage: Was passiert, wenn Nazis erscheinen auf dem Campus?

Antwort: Polizei, evtl. Sicherheitsdienst gestellt von der AHG, Anmeldung einer Versammlung? Für grillen eher nicht. Bzgl. Sicherheitskonzept wird gerne auf Wünsche und Anregungen vom AStA eingegangen. Ein eventuell vorhandener Sicherheitsdienst würde von der AHG bezahlt werden, nicht aus Mitteln der Studierendenschaft.

Auch ungewiss ist wie das Rektorat auf eine solche Veranstaltung reagieren würde, dies würde es gelten von Seitens des AStAs zu prüfen.

Bei Versammlung unter freiem Himmel müsste am besten eine Versammlung angemeldet werden, entweder bei der Uni oder bei der Polizei als Demo/Mahnwache.

Leander weist darauf hin, dass es für die Uni in der Außendarstellung wahrscheinlich so oder so unsere Veranstaltung ist. Sowohl wenn in AStA Räumlichkeiten eine Veranstaltung stattfindet als auch wenn diese unter freiem Himmel stattfindet.

Eine Entscheidung über dieses Thema wird vertragen auf später, nach Gesprächen mit Rektorat und untereinander.

TOP 3 Protokoll

Protokoll der letzten Sitzung von Didier ging per Mail rum, es wird mit 6/0/4 angenommen

TOP 4 Berichte

Finanzen:

Nichts zu berichten

Kultur:

Flyer Vorlagen sind da und gehen morgen in Druck. Größtenteils Ausführung der in der letzten Woche angestoßenen Projekte

Radio für Empfangsbereich angeschafft und aufgestellt

Soziales:

Momentan alles in Planung, nix wildes.

Studium und Hochschulpolitik:

Bas hat heute Pfand weggebracht – danke dafür!

Es gab ein Urteil aus Frankfurt, dass sich verfasste Studierendenschaft nur eingeschränkt parteipolitisch äußern dürfen. Näheres dazu gibt es bislang nicht.

Leitfaden Studium ist größtenteils fertig, je nach Haushalt des HoPo Teams ab April wird es an den AStA Rechtsanwalt zur Prüfung gehen oder auch nicht.

Vorsitz

Gespräch mit Rektorin heute: Podiumsdiskussion ist generell möglich, Rektorat wünscht sich allerdings diese hochschulöffentlich zu machen. Empfohlen wird, zur Risikovermeidung, dieses nicht innerhalb der Wahlkampfzeit zu machen.

Räume der Uni können nur von AStA; Fachschaften und StuPa gebucht werden. Heißt AGs und autonome Referate müssen sich via AStA Räume besorgen.

Der Kanzler wird eine Pressemitteilung machen, dass er unseren offenen Brief zur H-Bahn Öffnung am Samstag uneingeschränkt unterstützt.

Letzte Woche Teilnahme an Sitzung Bezirksvertretung Hombruch, dort gab es viel Gerede aber nichts Konkretes (ist auch kein beschlussfassendes Gremium). Hannah ist eingeladen zur Fraktionssitzung der SPD im Rat Dortmund, miteingeladen ist Herr Jung aus dem DSW21 Vorstand.

Campus

Bib Ampel läuft in Bib, Mathe, EF50, soll ausgeweitet werden, manche Fakultäten möchten nicht teilnehmen, weil Räume nur für deren Studis sind. Koppelung an tatsächlich vorhandene freien Plätze ist schwierig, derzeit gibt es nur allgemeine Aussagen ala „Bib ist schwer, Mathetower etwas besser“

Roadmap Campusteam: einen Garten anlegen (wird vom AStA als sinnvoll anerkannt)

[Beispiele aus Münster, Essen, Kiel können aufgegriffen werden]

Mohammed überlegt weiterhin Hängematten zu verleihen, laut ihm gibt es keine versicherungstechnischen Bedenken, dies kann von den Anwesenden weder bestätigt noch

ausgeschlossen werden. Mohammed wird beauftragt dies mit dem AStA Anwalt zu prüfen und ggf. ein rechtlich korrektes Ausleihformular zu erstellen.

Auf der FB Seite wurden wir angeschrieben von Leuten die einen Film über einen See in Südamerika zeigen. Honorar läge bei ca. 200€ für 2 Personen, die den Film gedreht haben und anschließend für eine Diskussion bereit stünden.

Der AStA steht dem eher abneigend gegenüber.

Geschäftsführung

Rentenversicherungsprüfung ist abgeschlossen, wir werden ca. 100€ zurückbekommen.

TOP 5 Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

E-Mail kam rum, es wird angefragt ob wir uns an der Finanzierung beteiligen. Möglich wäre eine Beteiligung, dass wir 2 Plätze für TU Studis buchen, welche jeweils 434€ kosten würden. Die Studis müssten dann noch je 220€ bezahlen.

2 Plätze: Mit 3/4/3 abgelehnt

1 Platz: Mit 5/4/1 **angenommen**

TOP 6 Nextbike

War bereits im HHA, dort wird es als sinnvoll angesehen dies ins Parlament zu bringen. Leander fragt an ob wir dafür eine StuPa Sitzung einberufen wollen oder die nächste Anfang April reicht.

Der AStA beantragt den Top „Nextbike“ für die nächste StuPa Sitzung mit 9/0/1 angenommen.

TOP 7 Radio

Niklas hat ein Radio gekauft und fragt nun ob der AStA dies behalten möchte oder er das in seine WG mitnehmen soll.

Es wird der mangelhafte Sound des Radios bemängelt und gefragt ob da nicht was Besseres machbar wäre.

Vorschlag: Erstmal dieses Radio behalten um abzuwarten wie generell Musik im AStA angenommen wird. Widerspruch da dieses Radio SO schlecht ist, dass es manchen bereits jetzt in den Ohren weh tut.

Abstimmung: Dieses Radio behalten (j) oder anderes (besseres) kaufen (n):

(5/4/1 J/N/Ent.)

TOP 8 IKC

Heute treffen, war ganz toll, 19.5. ist wieder IKC, paar Leute werden für Aufbau, Kochen etc. benötigt. Bitte im Kalender freihalten.

Antrag: Wir übernehmen bis zu 400€ für Security. Das wäre unser Anteil an den gesamten Kosten i. H. v. 2.500€, der AStA FH zahlt genau so viel wie wir.

Einstimmig angenommen

TOP 9 NÖ

TOP 10 Sonstiges

Leander regt an in der FB Veranstaltung für den Slam zu erwähnen, dass Leute die besondere Bedürfnisse haben sich bei uns melden sollen.